



Copyright: SPIE

## Pressemitteilung

### **SPIE erweitert das Umspannwerk Neusiedl an der Zaya**

- Netz Niederösterreich beauftragt SPIE mit der Erweiterung der 110-kV-Schaltanlage für das bestehende Umspannwerk Neusiedl/Zaya.
- SPIE schafft dadurch mehr Kapazität für die Netzeinspeisung aus erneuerbaren Energieträgern.
- Die Arbeiten sind im März 2021 gestartet; die Inbetriebnahme der Anlage ist für Sommer 2022 geplant.

**Neusiedl an der Zaya (Österreich), 8. April 2021** – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, und Netz Niederösterreich, der größte Strom-, Gas- und Wärmeversorger in Niederösterreich, setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort: Der Multitechnik-Dienstleister verantwortet die Erweiterung der 110-kV-Schaltanlage des Umspannwerks Neusiedl an der Zaya und erhöht damit die Einspeisekapazität für erneuerbare Energien in das Netz. Die Arbeiten starteten im März dieses Jahres. Die Anlage wird voraussichtlich im Sommer 2022 in Betrieb genommen.

### **Erweiterung ermöglicht Einspeisung von erneuerbarer Energie**

SPIE CEA, eine österreichische Tochtergesellschaft von SPIE Deutschland & Zentraleuropa, ist bei dem umfassenden Projekt als Auftragnehmer für das Engineering, die Lieferung sowie die betriebsbereite Montage und Inbetriebsetzung der 110-kV-Schaltanlagenenerweiterung inklusive der zugehörigen Infrastruktureinrichtungen verantwortlich. Zur zusätzlichen Aufnahme von Netzeinspeisungen aus erneuerbaren Energieträgern wird das bestehende Umspannwerk um drei weitere 110-kV-Leitungsabzweige, einer 110-kV-Kupplung sowie zwei 110-kV-Umspanner inkl. zugehöriger 30-kV-Schaltanlage und zugehörigem Schalthaus erweitert. SPIE erweitert das Umspannwerk im laufenden Betrieb und stellt dadurch die unterbrechungsfreie Stromversorgung sicher: *„Wir realisieren die Erweiterung in zwei Etappen. Zunächst werden die benötigten sekundärtechnischen Leistungen im neuen 30-kV-Schalthaus erbracht und der erste Umspannerabzweig für die Einspeisung von Windkraft ausgebaut. Anschließend wird die restliche 110-kV-Anlage ausgebaut“*, erklärt Valentin Oberascher, verantwortlicher Projektleiter bei der SPIE CEA GmbH.

### **SPIE schafft Möglichkeit für den Stromtransport**

Darüber hinaus installiert das Expertenteam von SPIE zwei Phasenschieber-Abzweige als Schnittstelle zwischen dem 110-kV-Netz der Netz Niederösterreich und dem 380-kV-Netz der Austrian Power Grid. *„Dies ist eine besondere Herausforderung und für die Netz Niederösterreich bisher einmalig. Denn aktuell gibt es im Netz der Netz Niederösterreich noch keine Phasenschieber als Schnittstelle zur Austrian Power Grid“*, berichtet Valentin Oberascher weiter. Die Schnittstelle dient zum Abtransport der elektrischen Energie aus den Erzeugungsanlagen im Weinviertel in das überregionale 380-kV-Netz.

### **Langfristige Partnerschaft schafft Vertrauen**

Netz Niederösterreich und SPIE setzen damit ihre langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft fort. *„Wir sind sehr stolz, heute auf eine über 20-jährige Geschäftsbeziehung zurückblicken zu dürfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit bei dem neuen Projekt im Umspannwerk Neusiedl“*, sagt Gerald Edler, Geschäftsführer der SPIE CEA GmbH in Österreich. *„Der weitere erfolgreiche Ausbau des Bereichs Energie- und Hochspannungstechnik in Österreich ist ein wichtiges Schwerpunktthema für unsere Geschäftsaktivitäten in Österreich. Der Auftrag für das Umspannwerk Neusiedl trägt zu dieser Entwicklung bei. Die erneute Beauftragung von Netz Niederösterreich beweist uns, dass wir hierbei auf dem richtigen Weg sind“*, ergänzt Peter Pfannenstiel, Geschäftsführer/COO der SPIE SAG GmbH und Leiter des Geschäftsbereichs CityNetworks & Grids bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

## Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

## Pressekontakt

### SPIE

Pascal Omnes  
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe  
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11  
[pascal.omnes@spie.com](mailto:pascal.omnes@spie.com)

### SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann  
Leiterin Kommunikation  
Tel. +49 (0) 2102 3708 650  
[constanze.blattmann@spie.com](mailto:constanze.blattmann@spie.com)

### SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf  
PR-Referentin  
Tel. +49 (0) 2102 3708 643  
[helen.wolf@spie.com](mailto:helen.wolf@spie.com)

[www.spie.de](http://www.spie.de)  
[www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa](http://www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa)  
[www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa](http://www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa)  
[www.twitter.com/SPIE\\_DZE](http://www.twitter.com/SPIE_DZE)

[www.spie.com](http://www.spie.com)  
[www.facebook.com/SPIEgroup](https://www.facebook.com/SPIEgroup)  
<http://twitter.com/spiegroup>